



# Bio Innensilikat

Wand- & Deckenfarbe für innen



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Hoch deckende Innenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18 363. Für Anstriche im gesamten Wohnbereich, in öffentlichen Gebäuden sowie im Bereich der Denkmalpflege. Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nicht brennbar A2 nach DIN 4102 auf mineralischen Untergründen. Geeignet für alle im Innenbereich ungestrichenen, mineralischen Untergründe, z. B. Putze der Mörtelgruppen P I, P II und P III sowie Kalksandsteinmauerwerk und alte, tragfähige Silikatfarbenanstriche und auf Gipskartonplatten. Auch auf Raufasertapete und Glasgewebesystemen als Schlussbeschichtung einsetzbar.

### Produkteigenschaften

- Hoch diffusionsfähig
- Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln
- Scheuerbeständig
- Sehr gutes Deckvermögen
- Optimale Verarbeitung
- Allergikerfreundlich
- Vorbeugend gegen Schimmelpilzbefall durch erhöhte Alkalität
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Frei von foggingaktiven Substanzen

### Kenndaten nach DIN EN 13 300

**Nassabrieb:** Klasse 2  
entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778

**Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 1  
bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m<sup>2</sup>/l bzw. 145 ml/m<sup>2</sup>

**Glanzgrad:** Stumpfmatt

**Maximale Korngröße:** Fein

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

### ph-Wert

11,0 - 11,5

<b>Wasserdampfdiffusion (sd-Wert)</b>	0,01 [m]
<b>Bindemittelart</b>	Acrylat-Dispersion, Wasserglas
<b>Pigmentart</b>	Titandioxid
<b>Glanzgrad</b>	Stumpfmatt
<b>Farbton</b>	WEISS, BASE 2, BASE 3
<b>Gebindegröße</b>	2,5l / 5,0l
<b>Dichte</b>	ca. 1,58 g/cm <sup>3</sup>
<b>Abtönen</b>	<p>Mit max. 5 % Vollton- und Abtönfarbe auf Silikatbasis (bitte Verträglichkeit testen) abtönbar. Basen nur maschinell im Mischsystem tönbar.</p> <p><b>Empfehlung:</b> Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich im passenden BaseColor-Farbton. Die zwei BaseColor-Farbtöne sind im oben genannten Mischsystem tönbar. Intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich sein. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten und Eigenschaften möglich.</p>

# Verarbeitung

## Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.

### Rollapplikation:

Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.

Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Die mit dem Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlichten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.

### Spritzapplikation:

Material auf Spritzkonsistenz einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.

Für ein gleichmäßiges Oberflächenfinish empfehlen wir die Fläche nachzurollen.

Airlessspritzen: Spritzwinkel: 50°; Düse: 0,018 - 0,021"; Spritzdruck: 120-180 bar

### Profi-Tipps zum Streichen und Rollen:

Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten. Geeigneten Farbroller für den Innenbereich benutzen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebrauchte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen. Für Raufasertapeten und glatte oder fein strukturierte Oberflächen eine mittelflorige Farbrolle wählen. Für grob strukturierte Oberflächen empfiehlt sich eine langflorige Farbrolle. Bei Ecken und Kanten erfolgt der Aufstrich am besten mit einem Flachpinsel.

Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.

## Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

In den meisten Fällen genügt für die Überarbeitungsbeschichtung ohne große Farbkontraste ein einmaliger Anstrich, unverdünnt.

### Zwischenbeschichtung:

Auf kontrastreichen Flächen ein Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund, mit max. 10% Wasser oder einer geeigneten Verdünnung für Silikatprodukte verdünnt ausführen.

### Schlussbeschichtung:

Unverdünnt oder mit max 5% Wasser oder einer geeigneten Verdünnung für Silikatprodukte verdünnt ausführen.

## Verarbeitungstemperatur

Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur KonsistenzEinstellung kann das Material verdünnt werden.</li><li>■ Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.</li><li>■ Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.</li><li>■ Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.</li><li>■ Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.</li><li>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</li></ul>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 145 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren.
<b>Verdünnung</b>	Mit max. 10 % Wasser oder einer geeigneten Verdünnung für Silikatprodukte.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: <b>Überstreichbar</b> nach ca. 4 Stunden <b>Durchgetrocknet</b> nach ca. 4 Tagen Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach Objektsituation, können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar.</li><li>■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</li><li>■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</li></ul>

# Untergründe und deren Vorbehandlung

### Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

### Hinweis

- Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.
- Beschichtungen mit Dispersions-Silikatfarben benötigen verkieselungsfähige Untergründe.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit/ Vorbehandlung	Grundierung
<b>Kalkputze P I</b> Druckfestigkeit mit mind. 1 N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 998-1	Reinigen und entstauben.	<i>Geeigneter Silikatgrund</i>
<b>Kalkzement- und Zementputze der P II und III</b> Druckfestigkeit mit mind. 1 N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 998-1	Fest, tragfähig, leicht saugend.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
	Grob porös, sandend, stark- und unterschiedlich saugend.	<i>Geeigneter Silikatgrund</i>
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	<i>Geeigneter Silikatgrund</i>
		<i>Geeignete Grundierfarbe</i>
Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen.	<i>Geeigneter Silikatgrund</i>	
		<i>Geeignete Grundierfarbe</i>
<b>Gips- und Fertigputze P IV</b> Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 13279	Reinigen und entstauben.	<i>Geeignete Grundierfarbe</i>
<b>Gipskartonplatten, Gipsbauplatten</b>	Unbehandelt	<i>Geeignete Grundierfarbe</i>
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten.	<i>Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert</i>
		<i>Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert</i>
<b>Beton</b>	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	<i>Geeignete Grundierfarbe</i>
<b>Kalksandstein-Sichtmauerwerk</b>	Ausreichende Trockenzeit von Mauermörtel und Fugenmörtel bei neuem Mauerwerk beachten.	<i>Geeigneter Silikatgrund</i>
		<i>Geeignete Grundierfarbe</i>

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit/ Vorbehandlung	Grundierung
<b>Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche</b>	Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.	<i>Geeigneter Silikatgrund</i>
		<i>Geeignete Grundierfarbe</i>
<b>Tragfähige Altbeschichtungen</b>	Matt, schwach saugend.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
	Verschmutzte, kreibende Altanstriche säubern, starke Kreidung mechanisch entfernen.	<i>Geeigneter Silikatgrund</i>
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	<i>Geeigneter Silikatgrund</i>
	Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	<i>Geeignete Grundierfarbe</i>
<b>Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe</b>	Ungestrichen	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
<b>Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken</b>	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen.	<i>Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert</i>
		<i>Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert</i>
	Trockene Wasserflecken trocken abbürsten.	<i>Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert</i>
		<i>Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert</i>
<b>Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall</b>	Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Mit Sanierlösung* einstreichen und nach Herstellerangaben trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).	<i>Geeignete Anti-Schimmel Sanierlösung</i>
<b>Salzausblühungen</b>	Trocken abbürsten (für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden).	<i>Geeigneter Silikatgrund</i>
		<i>Geeignete Grundierfarbe</i>
<b>Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile</b>	Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>

## ProduktHinweise

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive
<b>Information für Allergiker</b>	00 800 63333782 Mo-Fr 7.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.00 - 20.00 Uhr
<b>GISCODE</b>	BSW40
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <10 g/l VOC.

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Bio Innensilikat



---

**Lagerung**

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.  
Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.

---

**Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/  
Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur  
restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit  
dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen  
Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112

---

**Zusätzliche  
Sicherheitshinweise**

Reizt die Atemwege, Augen und Haut. Augen und Haut schützen. Spritz-/Sprühnebel  
nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Berührung mit den  
Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und  
Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während der  
Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Darf nicht in die Hände  
von Kindern gelangen.

---

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handlungsregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**KOLORAT**

Am Kreisel 1

56321 Rhens

Telefon 02628 987535

e-mail: [hallo@kolorat.de](mailto:hallo@kolorat.de)

[www.kolorat.de](http://www.kolorat.de)